# Porsche 911 GT3 Cup

*Cet article reflète les informations disponibles au moment de sa publication. Certaines informations peuvent ne plus être à jour.*

13/06/2019 Alle Informationen zum Rennfahrzeug finden Sie hier.

Mit einem komplett neu entwickelten Antrieb ging der Porsche 911 GT3 Cup in der Saison 2017 an den Start – zunächst exklusiv im Porsche Mobil 1 Supercup, im Porsche Carrera Cup Deutschland sowie in der Porsche GT3 Cup Challenge USA und der Porsche GT3 Cup Challenge Canada. Seit 2018 steht die neueste Version des meistgebrauten GT-Rennwagens der Welt in allen 24 weltweit ausgetragenen Porsche-Markenpokalen zur Verfügung.

Ein Vierliter-Sechszylinder Boxermotor sorgt im Heck des 911 GT3 Cup für noch vehementeren Vortrieb. Das kompakte Aggregat mit Benzin-Direkteinspritzung entwickelt dank reinrassiger Rennsporttechnologie eine Spitzenleistung von 357 kW (485 PS). Neben der starken Motorleistung bietet eine Reihe von innovativen Detaillösungen gleichzeitig eine hohe Effizienz und sorgt für eine noch bessere Dauerhaltbarkeit des Saugmotors im Rennbetrieb sowie reduzierte Wartungskosten. So kommen erstmals ein Ventiltrieb mit starr gelagerten Schlepphebeln sowie eine zentrale Öleinspeisung zum Einsatz. Eine integrierte Ölzentrifuge dient der optimalen Ölentschäumung im Motor. Zusätzlich wird eine Kurbelwelle mit deutlich erhöhter Steifigkeit verbaut.

## Bessere Performance

Eine im Vergleich zum Vorgängermodell neue Frontschürze sowie ein neues Heckteil verbessern den Abtrieb des 911 GT3 Cup und dadurch auch die Bodenhaftung und die Performance. Der hoch aufragende, 184 Zentimeter breite Heckflügel wurde vom Vorgängermodell übernommen. Rundum kommen einteilige 18-Zoll-Rennfelgen mit Zentralverschluss zum Einsatz – an der Vorderachse mit 270 Millimeter breiten Michelin-Rennslicks, an der Hinterachse gar mit 310 Millimeter breiter Lauffläche. Die intelligente Aluminum-Stahl-Verbundbauweise sorgt für höchste Steifigkeit und geringes Gewicht der Karosserie. Der Porsche 911 GT3 Cup wiegt rennfertig nur 1.200 Kilogramm.

Besonderes Augenmerk legten die Ingenieure bei der Entwicklung auf die Sicherheit der Fahrer. Sie werden durch einen massiven Sicherheitskäfig sowie durch einen innovativen, im Kopf- und Schulterbereich besonders stark ausgeformten Rennschalensitz geschützt. Die Rettungsluke im Dach nach neuestem FIA-Standard erleichtert im Notfall die Erstversorgung und Bergung.

## 911 GT3 Cup bleibt meist verkauftes Rennauto

Porsche baut den 911 GT3 Cup im Stammwerk Stuttgart-Zuffenhausen auf derselben

Produktionsstraße wie die Elfer für den Straßenverkehr. Im Motorsportzentrum in Weissach erhält er eine Basisabstimmung für die Rennstrecke und wird vor der Auslieferung an die Kunden von einem Profi-Rennfahrer intensiv getestet. Von 1990 bis einschließlich 2019 hat Porsche insgesamt 4.251 Exemplare des 911 GT3 Cup produziert und anschließend rennfertig aufgebaut. Damit bleibt der Porsche 911 GT3 Cup der meistverkaufte Rennwagen der Welt. Der 911 GT3 Cup kann bei Porsche Motorsport in Weissach zu einem Preis von 196.880 Euro zuzüglich der länderspezifischen Steuern bestellt werden.

## Technische Daten Porsche 911 GT3 Cup

**Karosserie**

Leichtbaukarosserie in intelligenter Aluminium-Stahl-Verbundbauweise; eingeschweißter Sicherheitskäfig; Frontdeckel mit zwei Lufteinlässen für Innenraumbelüftung und Schnellverschlüssen; abnehmbare Rettungsluke im Dach nach neuesten FIA-Sicherheitsbestimmungen; modifizierte Kotflügel mit Verbreiterungen; vergrößerte Radhäuser hinten; modifizierte 911 GT3 Kotflügel mit Verbreiterungen; vergrößerte Radhäuser hinten; modifizierte 911 GT3 Bugverkleidung mit Verbreiterungen und Spoilerlippe; modifizierte 911 GT3 Heckverkleidung mit integriertem Regenlicht; Türen, Heckdeckel und verstellbarer Heckflügel kohlenstofffaserverstärkt; Fondseitenscheiben und Heckscheibe aus Polycarbonat; Unterbodenverkleidungen hinten mit NACA-Luftführungen für Bremsen- und Gelenkwellenkühlungen. Modifiziertes 911-Cockpit; abnehmbares Lenkrad mit Schalttafel und Schaltpaddel; Sechspunkt-Sicherheitsgurt, Rennschalensitz mit Padding-System; 100 Liter FT3-Sicherheitstank; Luftheberanlage; Feuerlöschanlage.

**Motor**

Sechszylinder-Aluminium-Boxermotor in Hecklage; Hubraum: 3.996 $cm^3$; Hub: 81,5 mm; Bohrung: 102 mm; Leistung: 357 kW (485 PS) bei 7.500/min; max. Drehzahl: 8.500/min; max. Drehmoment: 480 Nm bei 6.250/min; Einmassenschwungrad; Kühlwasserkreislauf mit Thermostat; Vierventil-Technik; Kraftstoffdirekteinspritzung; Kraftstoffqualität: Superplus bleifrei, mindestens 98 Oktan; Trockensumpfschmierung; elektronisches Motor-Management Bosch (MS 4.6 NG); Rennabgasanlage mit geregeltem Rennkatalysator; Endschalldämpfer mit Doppelendrohr in mittiger Anordnung; elektronisches Gaspedal.

**Kraftübertragung**

Sequenzielles Porsche Sechsgang-Klauengetriebe; interne Druckölschmierung mit aktiver Ölkühlung durch Öl-/Wasser-Wärmetauscher; mechanisches Sperrdifferenzial; Dreischeiben-Sintermetall-Rennsportkupplung; pneumatische Schaltbetätigung (Paddle Shift).

**Fahrwerk**

**Vorderachse**

McPherson-Federbein, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur; Radnaben mit Zentralverschluss; Rennsport-Stoßdämpfer; geschmiedete und verstellbare Stützlager; beidseitig verstellbarer Schwertstabilisator; Servolenkung mit elektrohydraulischer Druckversorgung und manueller Ansteuerung für Rangiervorgänge.

**Hinterachse**

Mehrlenker-Hinterachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur; steifigkeitsoptimierte Schmiedelenker mit zweischnittiger Anbindung und Hochleistungsgelenklager; Radnaben mit Zentralverschluss; Rennsport-Stoßdämpfer; geschmiedete Stützlager; beidseitig verstellbarer Schwertstabilisator.

**Bremsen**

Zwei getrennte Bremskreise für Vorder- und Hinterachse; Waagebalken-Balance-Regulierung.

**Vorderachse**

6-Kolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremssättel mit „Anti-Knock-Back"-Kolbenfedern; mehrteilige Stahlbremsscheiben, innenbelüftet und geschlitzt; 380 mm Durchmesser; Rennbremsbeläge; optimierte Bremsluftführung.

**Hinterachse**

4-Kolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremssättel mit „Anti-Knock-Back"-Kolbenfedern; mehrteilige Stahlbremsscheiben, innenbelüftet und geschlitzt, 380 mm Durchmesser; Rennbremsbeläge; optimierte Bremsluftführung.

**Felgen / Bereifung**

**Vorderachse**

APP-TECH, Einteilige Leichtmetallfelgen nach Porsche Spezifikation, 10,5 J x 18 ET 28 mit Zentralverschluss; Michelin Rennreifen 27/65-18.

**Hinterachse**

APP-TECH, Einteilige Leichtmetallfelgen nach Porsche Spezifikation, 12 J x 18 ET 53 mit Zentralverschluss; Michelin Rennreifen 31/71-18.

**Elektrik**

COSWORTH Farb-Display ICD und Bordnetzsteuergerät IPS32; E-Gas; Feuerlöschanlage (Medium: Gas); Batterie 12 V, 70 Ah, 175 A Generator. Lichtanlage: Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten und Regenlicht gemäß FIA-Homologationsvorschriften.

**Maße**

Länge 4.564 mm; Breite 1.980 mm; Höhe 1.246 mm,

Radstand: 2.456 mm

**Gewicht**

ca 1.200 kg

**Link Collection**

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/fr_CH/sport-automobile/sport-clients-gt/rennfahrzeuge/porsche-911-gt3-cup.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ab3da3c2-bc68-4a5a-81f0-df0829d75b91.zip

**Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft**
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart